

Weiter**durch**bildung seit 1990

Europäischer Umweltschutz im Kontext wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen

UVP – FFHVP – SUP in der Erlaubnis, Genehmigung und Planfeststellung wasserrechtlich relevanter Vorhaben

13. November 2025

W251113

Gratis Seminartipps

IWU – inn0vativ, wertig, unabhängig

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)

Telefon: (03 91) 744 7 894

Telefax: (03 91) 819 0 819

E-Mail: steinke@iwu-ev.de

Internet: www.iwu-ev.de / Online-Anmeldung

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf

von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring
• Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tief-
garage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Einleitung von industriellen und gewerblichen Abwässern so-
wie deren Vorbehandlung
- Geruch - Messung und Beseitigung
- Abwasser und seine strafrechtliche Relevanz
- Fachkunde Fettabscheider
für die Generalinspektion nach DIN 4040-100
- Radioaktivität und Abfallwirtschaft
- Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser nach
der IE-Richtlinie
- Betreiberverantwortlichkeiten im Umweltrecht
- REACH und GHS / CLP – Grundlagenseminar
- Ordnungswidrigkeiten im Umweltrecht
- Hochwasserschutz und Bauleitplanung
- Artenschutz, Vielfalt, Biodiversität
- Bio- und Grüngut-Verwertung - In Zusammenspiel mit Kreis-
laufwirtschaftsgesetz, BioAbfV, Düngerecht und TA Luft
- Sachkunde Fettabscheideranlagen
- Niederschlagswasserbeseitigung -
Durchführung und Refinanzierung der Kosten
- Abwasserabgabengesetz –Teil II WORKSHOP
- Wegerechte und Leitungsführung
- Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

W251113

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung
über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Post-
eingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Ver-
anstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbei-
tungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühr in Rechnung ge-
stellt.

Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird
die volle Pauschale fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Be-
teiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet
bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter be-
stehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergese-
henen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer
Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegersiko/ unabweindba-
ren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weiter-
gehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V. führt
am 13. November 2025 das Seminar

Europäischer Umweltschutz im Kontext wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Nicht nur die EU-Wasserrahmenrichtlinie hat Einfluss auf den gesetzlichen und inhaltlichen Rahmen, in dem sich Vorhaben der Gewässerbenutzung bzw. des Ausbaus und der wesentlichen Umgestaltung von Gewässern orientieren müssen.

Weitere maßgebliche europäische Richtlinien aus dem Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, umgesetzt in nationales Recht, greifen unmittelbar in die förmlichen Verfahren zur Zulassung und Gestattung ein.

Neben der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie (s. § 34 ff. BNatSchG) und der Richtlinie zur Projekt-UVP (s. UVPG i.d.F. vom Februar 2010) entfaltet auch die Richtlinie zur UVP für Pläne und Programme (SUP-RL; s. § 14 ff. UVPG) unmittelbare Wirkung auf das Handeln der Wasserbehörden des Bundes und der Länder.

Nicht zuletzt das nationale Artenschutzrecht und das Umweltschadensgesetz haben einen großen Einfluss auf die Realisierbarkeit wasserbaulicher Projekte.

Alle diese Regelwerke haben somit weitreichende Folgen für konkrete Projekte und Pläne. Ihre formalen Vorgaben müssen nunmehr in der täglichen Praxis der wasserrechtlichen und -fachlichen Plan- und Genehmigungsverfahren „mit Leben“ erfüllt werden.

Arbeitshilfen und Leitfäden sind jung und es mangelt vielfach an konkreten praktischen Beispielen der unmittelbaren Anwendung und Umsetzung.

An Beispielen (Ausbau, Herstellung von Gewässern; wasserrechtlicher Erlaubnis zur Einleitung bzw. Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser, SUP zu Hochwasserschutzplänen; u.v.m.) werden Theorie und Praxis der Regelungsumsetzung aus der Sicht der Betroffenen (Vorhabenträger, Behörden, Kommunen, Planer) behandelt.

Einen wichtigen Schwerpunkt des Seminars bilden die eigenen Erfahrungen und Probleme der Teilnehmer. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam Wege aufzuzeigen, um kosten- und zeiteffiziente wasserrechtliche Planaufstellungs- und Genehmigungs- oder Erlaubnisverfahren mit rechtssicheren Ergebnissen zu erreichen.

Das Seminar richtet sich an alle öffentlichen und privaten Vorhabens- und Entscheidungsträger, die sich mit der Aufstellung von wasserfachlichen Plänen bzw. der Realisierung und Zulassung wasserrechtlicher relevanter Projekte befassen.

Referent:

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke,

ö.b.u.v. Sachverständiger für „Genehmigungsverfahren im Umweltbereich, speziell in den Untersuchungsgebieten Wasser, Bergbau und Energie“, Verfahrensmanager und Umweltgutachter, Werder-Havel

PROGRAMM

Donnerstag, 13. November 2025

09.30 Uhr	Einführung in die EU-Richtlinien: Projekt-UVP, Plan-UVP, FFH-RL (BNatSchG) <ul style="list-style-type: none">- Europäische Richtlinien im Kontext wasserrechtlicher Regelungen des Bundes und der Länder- Fachgesetzliche und fachwissenschaftliche Anforderungen an die Praxis- Antragsunterlagen- Praxisbeispiele für Materialien und Hinweise
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Berührungspunkte wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen mit UVP, SUP, FFH-VP <ul style="list-style-type: none">- WHG, LänderWG und UVPG und BNatSchG- Schnittmengen und Unterschiede der Umweltprüfungen: Begrifflichkeiten, Inhalte, Anwendungsbereiche- Antragskonferenzen – ‚scoping‘- Untersuchungsraum – Gebietsschutz- Abschichtung von Prüfinhalten- Rechtswirkungen – Beteiligungen- Zeitpunkt, Art und Umfang der Anwendung Allgemeine und spezielle Fallbeispiele
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Aufbau und Inhalt: UVP-Vorprüfung, Umwelt- u. FFH-Verträglichkeitsstudie, Umweltbericht <ul style="list-style-type: none">- Begrifflichkeiten – Definition, Erklärung- Prüfschritte (Vorprüfung oder ‚screening‘, Verträglichkeitsprüfung, Ausnahmeregelungen)- Kernelemente (Bestand, Empfindlichkeit, Art und Umfang der Vorhabenswirkungen)- Bedarfsanalyse – Prüfung von Alternativen- Gesetzliches Vorsorgeprinzip- Vermeidung und Minimierung – Projektoptimierung- Kompensations- und Kohärenzmaßnahmen- Rolle Antragsteller, TÖBs und Öffentlichkeit
15.30 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr	UVP, SUP, FFH-VP und wasserfachliche Planungen/ wasserrechtliche Zulassungen - Fallbeispiele <ul style="list-style-type: none">- Moderierte Diskussion zu den Hauptproblemfeldern- Aufzeigen negativer wie positiver Handlungsansätze und praktischer Vorgehensweisen- Diskussionsergebnisse – Maßnahmenkatalog („Leitfaden“)- Exkurs: Rolle des speziellen Artenschutzrechts und des Umweltschadensgesetzes bei wasserrechtlichen Verfahren
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung



Anmeldung zum Seminar W251113 am 13. November 2025

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 – per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmers	E-Mail
479€ Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück)	Datum
Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Unterschrift